

Hinweise für einen Umzug mit Kindern

Vor dem Umzug:

1. Bereiten Sie die Kinder lange vor dem Umzug durch Gespräche über die Gründe und die Durchführung des Umzuges vor.
2. Bestehen Sie darauf, dass Ihr Kind zu Hause und in der Schule bis zum Schluss seinen großen und kleinen Pflichten nachkommt.
3. Versuchen Sie, am alten Wohnort einen „emotionellen Stützpunkt“ für Ihr Kind beizubehalten (Freunde, Großeltern).

Beim Umzug:

4. Lassen Sie Ihr Kind während des Umzuges bestimmte Aufgaben erfüllen, damit es das Gefühl hat, gebraucht zu werden.
5. Das Kind sollte seine wichtigsten persönlichen Dinge selbst einpacken. Kinder haben große Angst vor dem Verlust oder der Beschädigung Ihrer Sachen.
6. Es ist besser, wenn Kinder wegen ihrer persönlichen Dinge selbst mit den Möbelpackern sprechen. Oft entstehen hierbei kleine „Freundschaften“.

Nach dem Umzug:

7. Stellen Sie sich möglichst bald den neuen Nachbarn vor, und erkundigen Sie sich, ob gleichaltrige Kinder da sind, mit denen Ihre Kinder spielen können.
8. Besprechen Sie in der Schule mit der Direktion und den Lehrern die Ausnahmesituation Ihres Kindes. Vereinbaren Sie mit den Lehrern eine gewisse „Schonzeit“ für Ihr Kind.
9. Versuchen Sie, Ihr Kind auch außerschulisch in Gemeinschaften einzuführen, etwa durch Besuche von Sportvereinen, Pfadfindern, oder kirchlichen Gruppen.
10. Nehmen Sie sich Zeit für Ihr Kind, um mit Ihm die neue Umgebung zu entdecken und zu erforschen.
11. Laden Sie neue Freunde und Freundinnen Ihrer Kinder immer wieder zu sich ein. Bestehende Freundeskreise müssen sich erst öffnen.
12. Mit der alten Heimat sollte weiter Brief bzw. Email-Kontakt bestehen. Besser wenige aber dafür intensive Kontakte.
13. Hat Ihr Kind Kummer in der neuen Umgebung, versuchen Sie nicht, ihm diesen Kummer auszureden. Versuchen Sie vielmehr Ihr Kind zu nehmen, wie es denkt und fühlt.

